

Geschäftsbericht 2007



Bei uns hat die Zukunft Tradition



Kennzahlen des Unternehmens

in Mio. EUR	2007	Veränderung	2006*	2005
Gewinn- und Verlustrechnung				
Umsatzerlöse	2.214,4	+15,3 %	1.921,0	1.828,2
Produktionsleistung	2.743,7	+18,1 %	2.322,7	2.258,0
davon im Inland	1.791,5	+9,7 %	1.632,4	1.553,5
davon im Ausland	952,2	+37,9 %	690,3	704,5
Auslandsanteil in Prozent	34,7	+5,0 PP	29,7	31,2
EBIT	53,2	+27,6 %	41,7	49,3
EBT	38,6	+9,3 %	35,3	32,4
Konzernergebnis	31,5	+17,5 %	26,8	25,2
Bilanz				
Bilanzsumme	1.853,2	+15,5 %	1.604,2	1.527,6
Vermögenswerte (langfristig)	859,2	+16,9 %	735,1	706,8
Vermögenswerte (kurzfristig)	994,0	+14,4 %	869,2	820,8
Verbindlichkeiten (langfristig)	674,5	+17,8 %	572,6	507,9
Verbindlichkeiten (kurzfristig)	816,5	+6,0 %	770,4	768,7
Eigenkapital (inkl. Anteile anderer Ges.)	362,2	+38,6 %	261,3	251,0
Eigenkapital in % des Gesamtkapitals	19,5	+3,2 PP	16,3	16,4
Cashflow und Investitionen				
Cashflow aus dem Ergebnis	76,1	+19,4 %	63,7	77,0
Cashflow aus der Betriebstätigkeit	43,6	+192,6 %	14,9	64,2
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-43,0	+16,7 %	-51,6	-4,3
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	44,5	+1.680,0 %	2,5	-41,9
Investitionen	54,0	-35,1 %	83,2	66,7
Abschreibungen	52,2	+20,0 %	43,5	47,8
Operative Daten				
Auftragseingang	3.175,3	+10,6 %	2.870,9	2.219,8
Auftragsbestand am Jahresende	2.445,1	21,4 %	2.013,4	1.465,3
Durchschnittlicher Beschäftigtenstand	11.555	+8,9 %	10.615	10.241
davon im Ausland in %	23,5	+2,2 PP	21,3	21,5
Wertschaffung				
EBIT-Marge (in %)	2,4	+0,2 PP	2,2	2,7
ROCE (in %)	7,3	+0,3 PP	7,0	9,9
ROE (in %)	8,7	-1,6 PP	10,3	12,8

Zahlen und Fakten

	2007	Veränderung	2006*	2005
Aktienrelevante Kennzahlen				
KGV (per Jahresende)				
Stammaktie	19,7	+ 55,3 %	12,7	10,0
Vorzugsaktie	22,7	+ 76,6 %	12,9	9,0
Gewinn je Aktie (in EUR)	10,8	+ 7,1 %	10,1	12,4
Dividende je Aktie	2,2 ¹⁾	26,4 %	1,7	1,7
Dividendenrendite in % (per 31.12.)				
Stammaktie	1,0	- 0,4 PP	1,4	1,4
Vorzugsaktie	0,9	- 0,4 PP	1,3	1,5
Payout-Ratio (in % vom Jahresgewinn)	20,3	+ 3,1 PP	17,2	14,0
Börsekaptalisierung in Mio. EUR (per Jahresende)				
Stammaktie	285,7	+ 66,4 %	171,7	166,4
Vorzugsaktie	157,9	+ 89,1 %	83,5	72,2
Cash Earnings / Aktie	37,5	+ 19,5 %	31,3	37,9

¹⁾Vorschlag an die Hauptversammlung

in EUR

Börserelevante Kennzahlen für 2007

	Vorzugsaktie	Stammaktie
Kurs per Ultimo 2006 (28.12.)	130,0	128,0
Kurs per Ultimo 2007 (28.12.)	246,0	212,9
Kurshoch 2007	(am 03.09.07) 295,0	(am 12.06.07) 275,0
Kurstief 2007	(am 02.01.07) 126,9	(am 03.01.07) 125,0
Marktkapitalisierung per Ultimo 2007	157,9 Mio. EUR	285,7 Mio. EUR
Listing an der Wiener Börse	Amtlicher Handel standard market continuous	Amtlicher Handel standard market auction
ISIN-Codes	AT 000 060 963 1	AT 000 060 960 7
Wertpapier-Kürzel	POV	POS

Volumen Verzinsung Koupontag Tilgung

PORR Corporate Bonds

	Volumen	Verzinsung	Koupontag	Tilgung
Corporate Bond 2007	70 Mio. EUR	5,875 % p.a.	31.05. u. 30.11.	31.05.2012
Corporate Bond 2006				
– Österreich	60 Mio. EUR	5,625 % p.a.	29.06. u. 29.12.	29.06.2011
Corporate Bond 2006 FRN				
– Tschechische Republik	200 Mio. CZK	variabel	29.06. u. 29.12.	29.06.2011
Corporate Bond 2005	100 Mio. EUR	4,5 % p.a.	29.06.	29.06.2010

Aktionärsstruktur der PORR (Stammaktien *)



*Anm.: Die Vorzugsaktien werden bei den Hauptversammlungen der Gesellschaft nur in einem äußerst geringen Umfang hinterlegt, weshalb keine verlässlichen Aussagen über die Aktionärsstruktur bei dieser Aktienkategorie gemacht werden können.

Investor Relations

Allgemeine Baugesellschaft –
A. Porr Aktiengesellschaft
Konzernmanagement
A-1103 Wien, Absberggasse 47
rolf.petersen@porr.at

* Änderungen zum Geschäftsbericht 2006 siehe Erläuterung zum Konzernabschluss Punkt 6.3.

Positionierung

Wer baut, verändert. Wer verändert, trägt Verantwortung. Wir bauen heute die Umwelt, in der wir und unsere Kinder morgen und übermorgen leben werden. Wir sind uns dieser Verantwortung seit 1869 bewusst. Seit fast 140 Jahren zählen Projektentwicklung und Bauausführung zu unseren Kernkompetenzen. Unsere Haltung hat sich seit damals nicht verändert: PORR hat sich zu Qualität bei allen Handlungen und Entscheidungen sowie zu einer nachhaltigen Ertrags- und Wertentwicklung des Konzerns verpflichtet. Gerade weil wir auch in Zukunft hoch hinaus wollen, benötigen wir ein festes Fundament und sorgfältige Planung. So gilt für Mitarbeiter, Kunden und Aktionäre gleichermaßen:

Bei uns hat die Zukunft Tradition.

Inhalt

Das Unternehmen

Vorwort des Vorstands	2
Vorstand	4
Unternehmensstrategie	6
Highlights 2007	8
Organe der Gesellschaft	10
Organisationsstruktur	11
Standorte	12
PÖRR an der Börse	14
Bericht des Aufsichtsrats	18

Der Lagebericht

Gesamtwirtschaftliches Umfeld	20
Entwicklung der europäischen Bauwirtschaft	21
Entwicklung der europäischen Immobilienbranche	22
Leistungsentwicklung	24
Auftragsbestand	26
Ertragslage	27
Vermögens- und Finanzlage	29
Mitarbeiter	31
Forschung und Entwicklung	33
Corporate Social Responsibility	34
Risikomanagement	38
Prognosebericht	42
Offenlegung gemäß § 243a UGB	44

Segmente und Unternehmensbereiche

Segment Tiefbau/PTU-Gruppe	46
Segment Hochbau/PPH-Gruppe	56
Segment Straßenbau/T-A-Gruppe	66
PÖRR SOLUTIONS-Gruppe	76

Der Konzernabschluss 2007

Erklärung des Vorstands	143
Bestätigungsvermerk	155
Gewinnverwendung	156
Glossar	157

Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Aktionäre, geschätzte Geschäftsfreunde unseres Unternehmens,

**Qualitatives
Wachstum weiterhin
vorrangiges Ziel**

das Geschäftsjahr 2007 war ein wichtiges und äußerst erfolgreiches Jahr für unseren Konzern. Wir konnten unseren Umsatz (= unsere Bauproduktion) um 15,3 Prozent auf 2,2 Mrd. EUR steigern. Auch unser EBIT verbesserten wir mit 53,2 Mio. EUR um 27,5 Prozent. Trotz hoher Kursschwankungen, die auf die weltweite Entwicklung am Kapitalmarkt zurückzuführen sind, stiegen sowohl die Kurse unserer Aktien im Jahresvergleich als auch unsere Marktkapitalisierung.

Die guten Kennzahlen der PORR-Gruppe sind auf unsere Strategie des qualitativen Wachstums zurückzuführen. Im Vordergrund unserer Strategie steht Ertrag durch Bearbeitung renditeträchtiger Marktsegmente und nicht hoher Umsatz mit geringem Ergebnis. Ein weiterer Grund für das ausgezeichnete Ergebnis im abgelaufenen Geschäftsjahr waren die vorteilhaften ökonomischen Rahmenbedingungen.

Die für das Jahr 2008 prognostizierte Abschwächung der Konjunktur wird sich in den verschiedenen Wirtschaftsbereichen unterschiedlich stark auswirken. Für den österreichischen Baumarkt rechnen wir dennoch aufgrund des großen Nachholbedarfs im Infrastruktursegment mit großen Investitionen und einer hohen Nachfrage. Entsprechende Ertragserwartungen stellen wir auch an die nächsten Jahre.

**Wachstum trotz
erwarteter Konjunktur-
abschwächung**

In den CEE- und SEE-Märkten gehen wir von kräftigeren Wachstumsraten aus, da die hohe reale Nachfrage nach Bauaktivitäten die derzeit angespannte Bankensituation in den Hintergrund drängt. Diese Nachfrage resultiert aus den historischen Versäumnissen bei Infrastrukturinvestitionen und den knappen Budgets der öffentlichen Hände. Angesichts dieser Tatsache rechnen wir weiterhin mit konstant hohem Wachstum im osteuropäischen Bauproduktionsbereich, das deutlich stärker sein wird als in Westeuropa.

Vor diesem Hintergrund spielt auch der Energiebereich für uns eine bedeutende Rolle, da der Energiebedarf mit dem kontinuierlich steigenden Wirtschaftswachstum in unseren Märkten korreliert. Wir treten in diesem Segment mit großem Know-how an und wollen im Energiesektor nicht nur als Bau-dienstleister, sondern gemeinsam mit strategischen Partnern auch als Investor und Betreiber auftreten.

Konzernstruktur und Organisation

**Positionierung als
Multi-Utility-Gruppe
ermöglicht Abdeckung
der gesamten
Wertschöpfungskette**

PORR kann als Multi-Utility-Gruppe nahezu jedes Bauprojekt realisieren. Unsere Konzernstruktur garantiert dabei größtmögliche Flexibilität und zeichnet auch in diesem Geschäftsjahr als Ausgangsbasis für unsere Erfolge mitverantwortlich. Die Holding fungiert als strategisches Dach, unter dem unsere vier wichtigsten überregional tätigen Tochtergesellschaften vereint und vertikal geordnet sind. Die drei traditionellen Segmente Tiefbau, Hochbau und Straßenbau werden mit der PORR SOLUTIONS ideal komplettiert. In der PORR SOLUTIONS sind alle österreichischen und internationalen Dienstleistungsgesellschaften zusammengefasst, die sich mit Planung, Projektierung, Projektmanagement, Facility Management, Infrastruktur-Know-how, Konzessions- und Betreiber-



Generaldirektor Ing. Wolfgang Hesoun



Direktor Professor Komm.-Rat Helmut Mayer

sowie Public-Private-Partnership-Modellen beschäftigen. Die Kundenverantwortung wird über alle Bereiche hinweg regional wahrgenommen. In Summe entsteht so eine lückenlose Wertschöpfungskette, die durch das umfassende Know-how der PORR-Gruppe auch die Realisierung komplexer Projekte ermöglicht. Diese Matrix-Struktur erlaubt, kundennah und flexibel sowohl auf regionale Schwankungen als auch auf Änderungen in den einzelnen Bausparten zu reagieren.

Finanzen

Im Jahr 2007 wurde die Finanzierungsstruktur der PORR-Gruppe nochmals in Richtung langfristige Ausrichtung verstärkt. Im Mai 2007 wurde ein Corporate Bond in Höhe von 70 Mio. EUR und einer Laufzeit von fünf Jahren begeben, der auf äußerst großes Anlegerinteresse stieß. Als zweiter Schritt wurden im Dezember 2007 über eine Tochtergesellschaft Genussrechte in Höhe von ebenfalls 70 Mio. EUR begeben, die die Eigenmittelbasis des Konzerns entsprechend verstärkten.

Erfolgreicher Corporate Bond und Genussrechte

Internationalisierung

Die Internationalisierung des PORR-Konzerns schreitet zügig voran. In den nächsten drei Jahren wird sich durch unser verstärktes Wachstum in den CEE-Ländern das Umsatzverhältnis zwischen Inland und Ausland von derzeit 65 zu 35 bei 50 zu 50 Prozent einpendeln. Dieses Verhältnis wollen wir beibehalten, um auch in Zukunft ausreichend Ressourcen für unseren Kernmarkt Österreich zu haben. Dieser ist unsere Basis für solides Wachstum.

Weitere Verstärkung der Auslandsaktivitäten

Insbesondere zwei Faktoren sind für ein gesundes und nachhaltiges Wachstum von PORR entscheidend:

- a) Risikomanagement: Wir sind darauf bedacht, das Risiko hinsichtlich der Versorgungssicherheit im Rohstoffbereich maßgeblich zu diversifizieren.
- b) Personal: Damit wir unsere Projekte trotz des hohen Wachstums auch in Zukunft mit höchster Qualität umsetzen können, stocken wir unseren Personalstand in den nächsten Jahren deutlich auf. Um die PORR-Gruppe für neue und bestehende Arbeitnehmer noch attraktiver zu machen, werden wir in den kommenden Jahren verstärkt Ausbildungsprogramme anbieten und zusätzliche Maßnahmen zur Mitarbeiterzufriedenheit und Mitarbeiterbindung ergreifen.

Das Unternehmen PORR erzielte im vergangenen Jahr ein ausgezeichnetes Ergebnis und stellte die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft. Diesen Erfolg verdanken wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit großem Engagement, hoher Zuverlässigkeit und Loyalität einen entscheidenden Beitrag zu diesem guten Ergebnis leisteten. Wir danken aber auch unseren Kunden für ihr Vertrauen und freuen uns auf unsere nächsten gemeinsamen Herausforderungen. Unseren Aktionären sind wir ebenfalls zu großem Dank verpflichtet: Sie stehen treu zu uns und unterstützten uns in den vergangenen Jahren dabei, die notwendigen Schritte für eine erfolgreiche Zukunft einzuleiten. Dafür wollen wir Sie jetzt mit einer überdurchschnittlichen Performance und ausgezeichneten Perspektiven für die nächsten Jahre belohnen.



Direktor Dipl.-Ing. Johannes Dotter



Direktor Dr. Peter Weber

Vorstand



Direktor Dipl.-Ing. Johannes Dotter

Geboren 1961, verheiratet, zwei Kinder; seit September 2007 Mitglied des Vorstands der PORR AG. Zuständig für die Ressorts Operatives Baugeschäft, Hochbau, Tiefbau, Straßenbau, Technologiemanagement, Gerät.



Generaldirektor Ing. Wolfgang Hesoun

Geboren 1960, verheiratet, ein Kind; seit März 2003 Mitglied des Vorstands, seit 2007 Vorsitzender des Vorstands der PORR AG. Zuständig für die Ressorts Strategie, Organisation, Personal, Öffentlichkeitsarbeit, Revision, Projektentwicklung Tiefbau und Hochbau.



Direktor Dr. Peter Weber

Geboren 1949, verheiratet, zwei Kinder; seit 2003 Mitglied des Vorstands der PORR AG. Zuständig für die Ressorts Konzernstruktur und Informationsmanagement, Immobilien-Portfolio, Ressourcen, Controlling, Recht und Qualitätsmanagement.



Direktor Prof. Komm.-Rat Helmut Mayer

Geboren 1953, verheiratet, Mitglied des Vorstands der PORR AG seit 2003. Zuständig für die Ressorts Finanzmanagement und Kapitalmarkt, Projektfinanzierung, Rechnungswesen, IT, Versicherungen, Einkauf.

Unternehmensstrategie

Ausbau vom Bauanbieter zur Multi-Utility-Gruppe

Die Allgemeine Baugesellschaft – A. Porr AG wurde 1869 gegründet und ist seit 139 Jahren im Baugeschäft tätig. Wir sind davon überzeugt, dass wir durch unsere große Erfahrung zu den besten europäischen Baufirmen gehören, die Bedürfnisse unserer Kunden kennen und deren Anliegen maßgeschneidert umsetzen können.

Auf diese Kernkompetenz bauend, entwickelte sich PORR in den vergangenen zwei Jahrzehnten zu einer internationalen Multi-Utility-Gruppe, welche die gesamte Wertschöpfungskette im Baubereich abdeckt. Besonders die Verbreiterung der Angebotspalette in den Bereichen Projektentwicklung, Projektbetreuung, Facility Management sowie sämtlicher anderer baunaher Dienstleistungen ermöglichen PORR auf optimale Weise, das qualitative Wachstum auf mehrere Säulen zu stellen. Das sorgt für Stabilität und Kontinuität in der Geschäftsentwicklung des Konzerns.

Die Allgemeine Baugesellschaft – A. Porr AG ist nicht nur eines der traditionsreichsten Bauunternehmen Österreichs, sondern auch eines der ältesten börsennotierten Unternehmen an der Wiener Börse. Bereits im Gründungsjahr 1869 erfolgte das Listing von PORR, um eine breite Finanzierungsbasis für die Umsetzung zahlreicher Großprojekte entlang der Wiener Ringstraße sicherzustellen. Dieser Umstand zeigt unsere langjährige Erfahrung am Kapitalmarkt als Katalysator für Wachstum wie Dynamik unserer Unternehmensgruppe.

Die Mehrsäulenstrategie des qualitativen Wachstums

Komplexe Fragestellungen des modernen Baugeschäfts bedürfen differenzierter Antworten. Bei vielen neuen Projekten müssen technische, wirtschaftliche und rechtliche Fragen interdisziplinär und praxisorientiert gelöst werden. Für diese Herausforderung bietet PORR die entsprechende Erfahrung und umfassende Expertise. Mit ihren vier überregional agierenden Leitgesellschaften unter einem Holdingdach deckt die PORR-Gruppe von der Projektentwicklung über den Hochbau, Tiefbau und Straßenbau bis zum Facility-Management alle Dienstleistungen am europäischen Baumarkt ab.

Verstärkte Expansion in Südosteuropa

Die PORR-Gruppe baut seit vielen Jahren ihre internationale Präsenz in den CEE- und SEE-Märkten auf. Die Länder in diesen Regionen bieten hohe Wachstumschancen, politische Stabilität und Investitionssicherheit. Besonders im Bereich Infrastruktur besteht riesiger Aufholbedarf und es fließen enorme Geldmittel in dieses Segment. PORR als Spezialist für Infrastrukturprojekte ist sehr gut aufgestellt und wird sich in den nächsten Jahren weiter verstärkt auf diese Märkte konzentrieren.

Die zunehmende Internationalisierung trägt auch entschieden zur Risikodiversifizierung der PORR-Gruppe bei. Regionale und konjunkturelle Schwankungen können auf diese Weise weitestgehend ausgeglichen werden.

Ein wichtiges Ziel der PORR-Gruppe ist ein weiterer Ausbau der CEE- und SEE-Aktivitäten. Schon im Jahr 2007 lag das Verhältnis zwischen Inlands- und Auslandsaktivitäten bei 65 zu 35 Prozent, und in den nächsten drei Jahren wird ein Verhältnis von 50 zu 50 Prozent angestrebt.

Neue Chancen bei Energie und Equity Investments

Der Energiesektor wird bei PORR in den nächsten Jahren eine entscheidende Rolle spielen. Grund: In Europa gibt es dringenden Bedarf an Kraftwerken sowie an allen Formen der alternativen Energieerzeugung. Besonders die (süd-)osteuropäischen Länder müssen in diesem Segment aufholen, doch vonseiten der öffentlichen Hand ist das Kapital knapp. Langfristige PPP-Projekte, die für die jeweiligen Staaten Budgetneutralität gewährleisten, sind der Lösungsansatz der PORR-Gruppe. Das ermöglicht auf der einen Seite den jeweiligen Regierungen die dringend notwendigen Investitionen. Auf der anderen Seite kann PORR durch die Aktivitäten in diesem renditeträchtigen Bereich ihren Ertrag signifikant und nachhaltig steigern.

PPP als Zukunftsmodell

Für uns sind Partnerschaften zwischen privaten und öffentlichen Rechtsträgern die ideale Lösung bei großen Infrastruktur-Projekten. Die privaten Anbieter bringen das Projektmanagement-Know-how ein, die öffentlichen Institutionen sichern als strategische Partner die langfristige Perspektive. Ein gutes Beispiel für ein gelungenes PPP-Projekt ist die Autobahn M6 in Ungarn. Mittels PPP konnten große Projekte mit hoher Qualität schnell umgesetzt werden. Der PPP-Bereich ist auch in Zukunft ein wichtiger Baustein für das qualitative Wachstum der PORR-Gruppe.

Mehr Innovation durch Personalentwicklung

Die PORR-Gruppe beschäftigte im Jahr 2007 ca. 11.500 Mitarbeiter. Um unsere Expansion weiter vorantreiben zu können, bedarf es intensiver Aktivitäten im Bereich der Personalakquisition. Durch gezieltes Personalmarketing werden wir in den nächsten Jahren neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Konzern gewinnen und bereits tätige durch entsprechende Personalentwicklungsmaßnahmen noch besser an unser Unternehmen binden.

Ausbildungs- und Weiterbildungsangebote für unsere Mitarbeiter werden auch weiterhin gewährleistet, dass PORR ein führender Innovationsträger in der Baubranche bleibt. War PORR in der Vergangenheit Pionier im Tunnelbaubereich, so werden wir uns in Zukunft auf die Marktsegmente Umwelt und Energie konzentrieren. Das verschafft uns einen klaren Wettbewerbsvorteil gegenüber dem Wettbewerb.

Nachhaltigkeit als oberstes Gebot

Die PORR-Gruppe pflegt seit jeher ein verantwortungsvolles Miteinander – unabhängig davon, ob es sich um die eigenen Mitarbeiter oder um unsere Kunden oder Aktionäre handelt. Der Einklang zwischen Ökonomie, Ökologie und Gesellschaft ist uns ein wichtiges Anliegen.

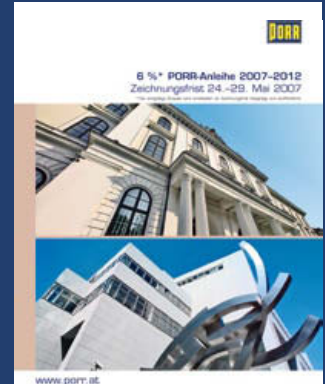
Vor diesem Hintergrund hat PORR als erster großer Baukonzern in Österreich ein „Integriertes Managementsystem“ eingeführt, das unsere hohen Qualitäts-, Umwelt- und Gesundheitsstandards mit einem verantwortungsbewussten Arbeitnehmer- und Anrainerschutz konzernweit standardisiert und normiert. Unser strategisches Ziel, stets hohe Qualität bei allen Handlungen und Entscheidungen zu erzielen, verbunden mit einer nachhaltigen Ertrags- und Werteentwicklung, ist damit optimal gewährleistet.

Highlights 2007

Beim letzten Abschnitt „U 2/5 – Stadion“ für die U2-Verlängerung zum Ernst-Happel-Stadion wurden die Rohbauarbeiten beendet. Mit dem Ausbau der U-Bahnlinie U 2 von der bisherigen Endstation Schottenring bis zum Austragungsort des EM-Finales entstand eine leistungsstarke Verkehrsanbindung für dieses sportliche Großereignis.



Der Erlös aus der Emission eines Corporate Bonds in Höhe von 70 Mio. EUR dient besonders der Optimierung des Finanzportfolios, der Stärkung der Finanzkraft und der Erweiterung der Geschäftstätigkeit. Die mehrfache Überzeichnung dieser Anleihe dokumentiert einmal mehr die gute Stellung von PORR am Kapitalmarkt.



Jänner

Februar

März

April

Mai

Juni

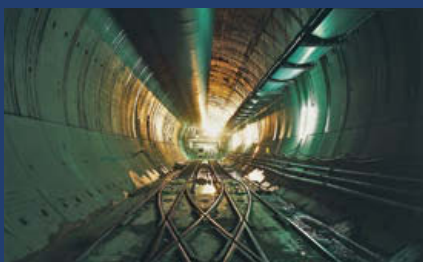


Der Bau des Bürogebäudes Grzybowska Park in Polen beginnt. Bis Mai 2008 soll ein achtgeschoßiges Bürogebäude für etwa 1.000 Personen mit einer Bruttogeschoßfläche von rund 15.000 m² entstehen.

Die Fachhochschule St. Pölten wird nach nur 19 Monaten Bauzeit fertiggestellt. Fünf Hörsäle, 24 Seminarräume, zehn Multimedialabors, sieben Computerräume sowie eine moderne Bibliothek stehen dort für 1.400 Studierende zur Verfügung.



Im Wienerwaldtunnel findet der Durchstoß zwischen Ost- und Westvortrieb statt. Dies bildet den vorläufigen Höhepunkt bei Österreichs größtem und technisch anspruchsvollstem Tunnelbauvorhaben. Bei der Errichtung des 13,35 km langen, doppelröhrenigen Wienerwaldtunnels kamen zahlreiche Technologien zur Anwendung, die im Tunnelbau zuletzt entwickelt wurden. Dabei erzielten die Tunnelvortriebsmaschinen Rekordleistungen von bis zu 52,0 m pro Tag.



Das Stadion in Klagenfurt wird fertiggestellt. Während der EM werden dort 32.000 Zuschauer Platz finden. PORR war hier neben dem Bau auch für die gesamte Planung und das Projektmanagement verantwortlich.

Rekordauftragseingang von 3,2 Mrd. EUR (+ 10,6 Prozent)
Rekordauftragsbestand von 2,4 Mrd. EUR (+ 21,4 Prozent)
Erhöhung der Bauleistung auf 2,7 Mrd. EUR (+ 18,1 Prozent)
Umsatzerlöse von 2,2 Mrd. EUR (+ 15,3 Prozent)
EBT-Verbesserung auf 38,6 Mio. EUR (+ 9,2 Prozent)
Ergebnis je Aktie: 10,82 EUR
Dividende je Aktie: 2,20 EUR

Juli

August

September

Oktober

November

Dezember

Fertigstellung der Erweiterung des Salzburger Fußballstadions während des laufenden Spielbetriebs. Die erforderlichen 30.000 Sitzplätze für Zuschauer sowie 900 zusätzliche Medienplätze wurden durch die Aufstockung eines zusätzlichen Tribünenrangs realisiert.



PORR erhält den Zuschlag für das Mega-Projekt EUROVEA. Mit über 300 Mio. EUR ist es das bis dato größte Hochbauprojekt in der Slowakei. Die bebaute Fläche von EUROVEA beträgt 40.000 m². Nach einer Bauzeit von 28 Monaten wird das direkt am Donauufer Bratislavas gelegene Projekt einen eigenen Stadtteil am Rande des historischen Zentrums bilden.

Zur Stärkung der Kapitalbasis für weiteres qualitatives Wachstum in den osteuropäischen Märkten werden Genussscheine emittiert. Eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der PORR begibt Genussscheine im Gesamtnominalwert von 70 Mio. EUR mit einer Stückelung von 50.000 EUR.

Organe der Gesellschaft

Vorstand

Ing. Wolfgang Hesoun, Vorsitzender
(ab 24.05.2007, Vorsitzender-Stellvertreter bis 24.05.2007)
Dipl.-Ing. Horst Pöchlhacker, Vorsitzender (bis 24.05.2007)
Dipl.-Ing. Johannes Dotter (ab 13.09.2007)
Prof. Komm.-Rat Helmut Mayer
Dr. Peter Weber

Aufsichtsrat

Mag. Friedrich Kadrnoska^{*}), Vorsitzender (ab 24.05.2007)

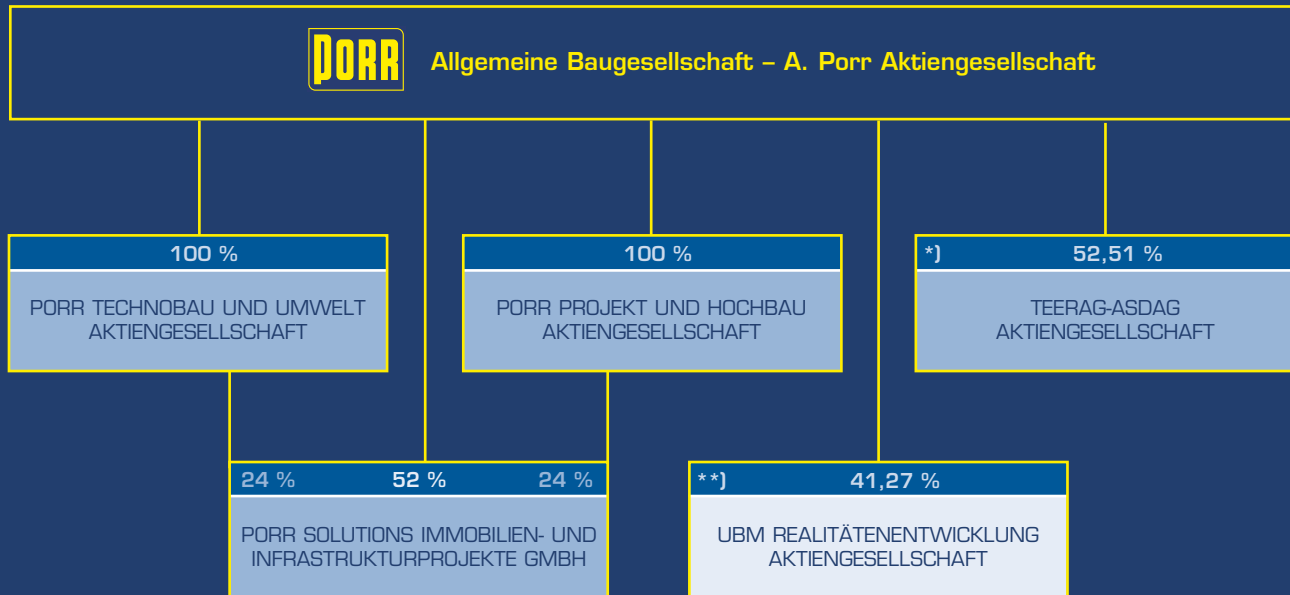
Dipl.-Ing. Klaus Ortner^{*}), Vorsitzender-Stellvertreter (ab 24.05.2007,
Vorsitzender bis 24.05.2007)
Karl Schmutzer, Vorsitzender-Stellvertreter (bis 24.05.2007)
Dr. Georg Riedl^{*}), Vorsitzender-Stellvertreter
Günther W. Havranek^{*})
Mag. Dr. Martin Krajcsir^{*})
Dr. Walter Lederer^{*})
Dr. Heinz Mückstein^{*})
Komm.-Rat Karl Samstag^{*})

Vom Betriebsrat entsandte Mitglieder:

Peter Grandits
Walter Huber
Walter Jenny
Johann Karner

^{*}) Alle Kapitalvertreter sind bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über das Geschäftsjahr 2008 Beschluss fasst, gewählt

Organisationsstruktur



PORR kann als Multi-Utility-Gruppe jedes Bauprojekt realisieren. Unsere Konzernstruktur garantiert dabei größtmögliche Flexibilität und zeichnet auch in diesem Geschäftsjahr als Ausgangsbasis für unsere Erfolge mitverantwortlich. Die Holding fungiert als strategisches Dach, unter dem unsere vier wichtigsten überregional tätigen Tochtergesellschaften vereint und vertikal geordnet sind. Die drei traditionellen Segmente Tiefbau, Hochbau und Straßenbau werden mit der PORR SOLUTIONS ideal komplettiert. In der PORR SOLUTIONS sind alle österreichischen und internationalen Dienstleistungsgesellschaften zusammengefasst, die sich mit Planung, Projektierung, Projektmanagement, Facility Management, Infrastruktur-Know-how, Konzessions- und Betreiber- sowie Public-Private-Partnership-Modellen beschäftigen. Die Kundenverantwortung wird über alle Sparten hinweg regional wahrgenommen. In Summe entsteht so eine lückenlose Wertschöpfungskette, die durch das umfassende Know-how der PORR-Gruppe auch die Realisierung komplexer Projekte ermöglicht. Diese Matrix-Struktur erlaubt, kundennah und flexibel sowohl auf regionale Schwankungen als auch auf Änderungen in den einzelnen Bausparten zu reagieren.

